

PROGRAMM

# Digitale Lehrformen für ein studierenden- zentriertes und kompetenzorientiertes Studium

Eine Veranstaltung organisiert vom Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ in Zusammenarbeit mit dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin



Fotos: Freie Universität Berlin / Thomas Rostek

**16. und 17. Juni 2016**

Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin  
Garystraße 35, 14195 Berlin

# Einleitung und Zielsetzung

Die fortschreitende Digitalisierung verändert nicht nur unsere Lebens- und Arbeitswelt, sondern auch das Lehren und Lernen an den Hochschulen. Digitale Medien rücken vermehrt in den Fokus von Wissenschaft und Hochschulpraxis, die Aufmerksamkeit für die Entwicklung und Verbreitung innovativer Lerntechnologien nimmt zu. Die Digitalisierung der Lehre ist jedoch kein Selbstzweck, vielmehr entfaltet sie erst eingebettet in ein didaktisches Konzept ihren Mehrwert.

Eines der zentralen Ziele der Bologna-Reform ist die Umsetzung einer kompetenzorientierten und studierendenzentrierten Lehre. Hier besitzen digitale Lehr-Lern-Konzepte das Potenzial, um z. B. Selbstlernkompetenzen zu fördern, Lernräume für Praxisbezüge zu verbinden und die Individualisierung von Lernprozessen zu unterstützen.

Eine Digitalisierung der Lehre kann auf ganz unterschiedliche Weise erfolgen: Von reinen Materialverwaltungs- und Diskussionsplattformen wie MOODLE über eine Anreicherung der Lehrveranstaltung mit einzelnen digitalen Elementen, beispielsweise Feedbackinstrumenten, bis hin zu integrierten *Blended Learning*-Konzepten, wie dem Format des *Inverted classroom*, in dem die Wissensvermittlung in online-Selbstlernmodulen vor den Präsenzphasen stattfindet, die nun für Übungen und Anwendungen sowie zur Klärung offener Fragen genutzt werden können.

Die Vielzahl der Umsetzungsmöglichkeiten können auf der Tagung sowohl in der Postergalerie, in welcher gelungene Formate ausgestellt werden, als auch in den thematisch ausgerichteten Foren erkundet und diskutiert werden.

Inwieweit eine Digitalisierung der Lehre als ein Allheilmittel zur Umsetzung der Bologna-Ziele angesehen werden kann, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung mit Experten erörtern. Ebenso steht die Wirkung - vielmehr der Mehrwert - von oftmals ressourcenintensiven Formaten im Zentrum der Diskussionen. In einem World Café haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich über Aspekte des digitalen Lehrens und Lernens vertieft auszutauschen. Wovon sprechen wir genau, wenn von digitalen Lehr-/Lernformaten die Rede ist? Welchen Mehrwert hat digitales Lehren und Lernen für meine Praxis? Welche Formate werden durch digitale Lehre ermöglicht und unterstützt oder vielleicht auch gehemmt?

Die Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt setzt neue Kompetenzen von Hochschulabsolventinnen und -absolventen in allen Arbeitsfeldern voraus und erfordert eine souveräne Nutzung digitaler Medien. Daher müssen insbesondere die Studieninhalte im Sinne einer kritischen Auseinandersetzung mit den Mechanismen und Folgen der Digitalisierung weiterentwickelt werden. In einem Kamingspräch haben die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer Gelegenheit, diese Seite der Digitalisierung zu beleuchten.

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit dem Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“, das bis 2018 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, die Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der europäischen Studienreform. In diesem Rahmen richtet nexus diese Fachtagung aus. Eingeladen sind Hochschulleitungen, Lehrende und Studierende sowie Studiengangsplanerinnen und -planer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement sowie Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Studium und Lehre.

# 16. Juni 2016

- ab 12:00 Uhr **ANMELDUNG & MITTAGSIMBISS**
- 
- 13:00 – 13:15 Uhr **GRUSSWORT UND ERÖFFNUNG**  
 Prof. Dr. Brigitta Schütt; Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin
- 13:15 – 13:45 Uhr **KEYNOTE**  
 Prof. Dr. Rolf Schulmeister, Universität Hamburg
- 13:45 – 14:30 Uhr **FACHGESPRÄCH: DIGITALISIERUNG ALS ALLHEILMITTEL?**  
 Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos, Center für Digitale Systeme (CeDis) der Freien Universität Berlin  
 Prof. Dr. Christoph Igel, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz  
 N.N.
- 
- Moderation:*  
 Dr. Amory Burchard, Redakteurin des Tagesspiegels im Ressort Wissen
- 
- 14:30 – 15:00 Uhr **KAFFEPAUSE**
- 
- 15:00 – 17:00 Uhr **PARALLELE FOREN – GOOD PRACTICE BEISPIELE**
- A: PLANSPIELE**  
 Impulsvortrag: **Stefan Böhme**, Technische Universität Braunschweig: „Holistic“  
 Impulsvortrag: **Dr. Barbara Frick**, Universität Heidelberg: „Virtuelle Patienten“
- B: INVERTED CLASSROOM**  
 Impulsvortrag: **Dr. Malte Persike**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- C: SELBSTREGULIERTES LERNEN**  
 Impulsvortrag: **Prof. Dr. Gerhard de Haan**, Freie Universität Berlin  
 Impulsvortrag: **Prof. Dr. Erwin Amann**, Universität Duisburg-Essen:  
 „Die Assessmentplattform JACK“
- D: PROJEKTE MIT STUDENTISCHER BETEILIGUNG**  
 Impulsvortrag: **Tim König**, Goethe-Universität Frankfurt am Main: „SeLF“  
 N.N.
- 17:00 – 17:20 Uhr **ERGEBNISSICHERUNG: BLITZLICHTER AUS DEN FOREN**
- 17:30 – 18:30 Uhr **KAMINGESPRÄCH – KOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE GESELLSCHAFT UND ARBEITSWELT**  
 Prof. Dr. Klaus Kreulich, Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- 
- ab 19:00 Uhr **NETWORKING DINNER (SELBSTZAHLER)**
-

# 17. Juni 2016

ab 08:30 Uhr **BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

---

09:00 – 10:30 Uhr **EXPERTENGESPRÄCH: MEHRWERT VON DIGITALEN FORMATEN**  
**Dr. Malte Persike**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
**Prof. Dr. Heribert Nacken**, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen  
**Prof. Dr. Kerstin Mayrberger**, Universität Hamburg  
**Enno Eidens**, Student der Freien Universität Berlin

---

*Moderation:*  
*Dr. Jan-Martin Wiarda, Journalist für Bildung und Wissenschaft*

---

10:30 – 10:45 Uhr **KAFFEPAUSE**

---

10:50 – 12:15 Uhr **WORLD CAFÉ**  
 Leitfrage: Welche Besonderheiten in der Umsetzung der digitalen Lehr- und Lernformate sind zu beachten?

**A: UNIVERSITÄTEN UND (FACH)HOCHSCHULEN**  
**B: STUDIENFÄCHER**  
**C: HETEROGENITÄT DER STUDIERENDEN**  
**D: STÄRKUNG VON PRAXIS- UND WISSENSCHAFTSBEZÜGE**

12:25 – 13:00 Uhr **ZUSAMMENFASSUNG & ABSCHLUSS**

---

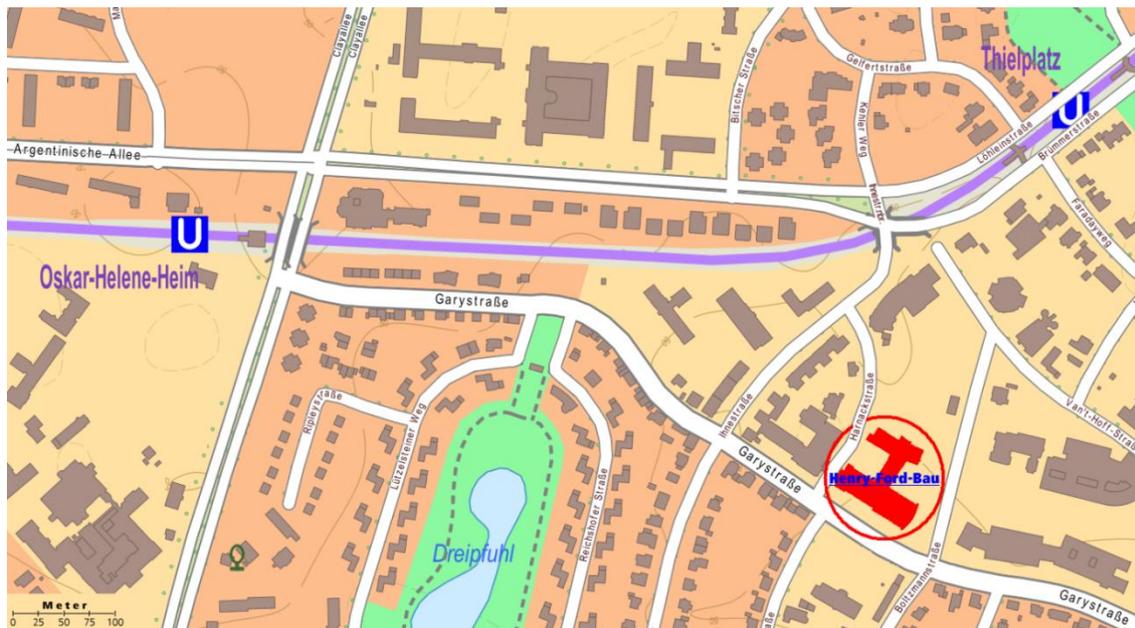
ab 13.00 Uhr **MITTAGSIMBISS**

---

# Anfahrt

## Tagungsort

Henry-Ford-Bau  
der Freien Universität Berlin  
Garystraße 35  
14195 Berlin



### Flughafen Tegel

Bus 109 (Rtg. Zoologischer Garten) bis Hst. Jakob-Kaiser-Platz, verkehrt im 5-Minuten-Takt,  
U7 (Rtg. Rudow) bis Hst Fehrbelliner Platz, verkehrt alle 4-5 Minuten  
U3 (Rtg. Krumme Lanke) bis Hst. Thielplatz, verkehrt im 5-Minuten-Takt

### DB - Berlin Zoologischer Garten

U9 (Rtg. Rathaus Steglitz) bis Hst Spichernstraße, verkehrt alle 4-5 Minuten  
U3 (Rtg. Krumme Lanke) bis Hst. Thielplatz, verkehrt im 5-Minuten-Takt,  
ODER  
Bus X10 (Rtg. Andrézeile) bis Hst Oskar-Helene-Heim, verkehrt alle 10 Minuten

### DB - Berlin Hauptbahnhof

S75 (Rtg. S Westkreuz) oder S5 (Rtg Spandau) oder S7 (Rtg Potsdam) bis Hst. Zoologischer Garten,  
verkehren im 2-4-Minuten-Takt  
U9 (Rtg. Rathaus Steglitz) bis Hst Spichernstraße, verkehrt alle 4-5 Minuten  
U3 (Rtg. Krumme Lanke) bis Hst. Thielplatz, verkehrt im 5-Minuten-Takt

**U3** „Thielplatz“ (540 m Fußweg) oder „Oskar-Helene-Heim“ (725 m Fußweg)



Am Henry-Ford-Bau gibt es einige wenige Parkmöglichkeiten. Wir empfehlen deshalb die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

# Hotelauswahl

in der Nähe der Freien Universität Berlin

[RESIDENZ 2000 APARTHOTEL](#) // Unter den Eichen 96 // 12205 Berlin // 030 81056253

[BEST WESTERN PLUS HOTEL STEGLITZ INTERNATIONAL](#) // Schlossstraße 2 // 12165 Berlin // 030-790050

[HOTEL PENSION DAHLEM](#) // Unter den Eichen 89a // 12205 Berlin // 030 8311050

[HARNACK-HAUS BERLIN](#) // Ihnestraße 16-20 // 14195 Berlin // 030 8413-3800

[NOVUM HOTEL RAVENNA BERLIN](#) // Grunewaldstraße 8-9 // 12165 Berlin // 030 790910

[SEMINARIS CAMPUSHOTEL BERLIN](#) // Takustraße 39 // 14195 Berlin // 030 557797-0

in der Berliner Innenstadt

[BERLINER HOF HOTEL](#) // Tauentzienstraße 8 // 10789 Berlin // 030 254950

[BERLIN PLAZA HOTEL](#) // Knesebeckstr. 63 // 10719 Berlin // 030 884130

[HOTEL BERLIN, BERLIN](#) // Lützowplatz 17 // 10785 Berlin // 030 26050

[MOTEL ONE BERLIN-MITTE](#) // Prinzenstraße 40-42 // 10969 Berlin // 030 695671740

[MOTEL ONE BERLIN KU'DAMM](#) // Kantstr. 10 // 10623 Berlin // 030 31517360

[MOTEL ONE BERLIN HAUPTBAHNHOF](#) // Invalidenstraße 54 // 10557 Berlin // 030 36410050

[SAVOY HOTEL BERLIN](#) // Fasanenstr. 9-10 // 10623 Berlin // 030 311030

# Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz  
**Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern**  
Ahrstrasse 39  
53175 Bonn

## Programm

**Dr. Stephanie Grabowski / Dr. Annika Pape /  
Dr. Peter A. Zervakis**  
+49 (0)228 887-192 / -109 / -190  
[grabowski@hrk.de](mailto:grabowski@hrk.de) / [pape@hrk.de](mailto:pape@hrk.de) /  
[zervakis@hrk.de](mailto:zervakis@hrk.de)

## Organisation

**Gabriele Hentschel / David Zach**  
+49 (0)228 887-191 / -107  
[hentschel@hrk.de](mailto:hentschel@hrk.de) / [zach@hrk.de](mailto:zach@hrk.de)

## ANSPRECHPARTNER FU BERLIN:

**Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos / Anette Stumptner / Athanasios Vassiliou**  
+ 49 (0)30 838 - 52050 / - 70453 / -52843  
[nicolas.apostolopoulos@cedis.fu-berlin.de](mailto:nicolas.apostolopoulos@cedis.fu-berlin.de) / [anette.stumptner@cedis.fu-berlin.de](mailto:anette.stumptner@cedis.fu-berlin.de) /  
[athanasios.vassiliou@cedis.fu-berlin.de](mailto:athanasios.vassiliou@cedis.fu-berlin.de)

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**